

Aus dem Gemeinderat

Druckwasserleitung Dettigenstrasse; Kreditabrechnung genehmigt

Die Bauarbeiten für die neu verlegte Wasserversorgungsleitung sind abgeschlossen. Das Projekt konnte mit einem Minderaufwand von 32'315.90 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 200'000 abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt.

Strassenverbreiterung und Neubau Gehbereich Leutschenstrasse; Baustart wegen Einsprache ungewiss

In den nächsten Wochen darf mit dem Bauentscheid gerechnet werden. Sofern gegen den Entscheid keine Beschwerde geführt wird, kann mit dem Baustart Ende Juli, anfangs August 2019 gerechnet werden. Während den Bauarbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Schon jetzt danken wir für das Verständnis. Weitere Baustelleninformationen werden abgegeben und können vor und während den Bauarbeiten auch unter www.kirchlindach.ch abgerufen werden.

Leutschenstrasse; Schieber- und Hydrantenersatz im Rahmen der Gehwegverbreiterung

Die Sanierung der Leutschenstrasse mit der Erstellung eines Gehweges von der Lindachstrasse bis zur Klinik Südhang steht vor der Ausführung. Im Rahmen der Detail-Projektausarbeitung des Trottoirs an der Leutschenstrasse wurden sämtliche Werke (WVRB, BKW, Cablecom, Swisscom und die Wasserversorgung) zu einer Begehung eingeladen und aufgefordert ihre Werkleitung bei dieser Gelegenheit auch in Stand zu stellen. Anlässlich der Begehung stellten der WVRB und der Brunnenmeister übereinstimmend fest, dass im Bereich der Wasserversorgungsleitungen sowohl bei den Hydranten als auch bei den Schiebern einige Anpassungen / Erneuerungen nötig sind.

Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit in der Höhe von Fr. 64'000 bewilligt.

Tageskarten Gemeinde; Vereinfachungen bei Online-Zahlung

Reservieren Sie die Tageskarten Gemeinden direkt unter www.kirchlindach.ch. Wer die bestellten Karten online bezahlt, erhält diese ab sofort per Post zugestellt. Innerhalb von drei Arbeitstagen liegen die Fahrkarten bei Ihnen im Briefkasten. Die übrigen Karten sind weiterhin am Schalter der Verwaltung zum Preis von Fr. 45.00 zu beziehen.

Personelles; Nachfolgelösung Bauverwalter

Marco Schaffer heisst der Nachfolger von André Ribi. Er wird die Stelle per 1. September 2019 antreten. Bauverwalter André Ribi verlässt seine Stelle als Bauverwalter der Gemeinde Kirchlindach per 30. Juni 2019. Herr Schaffer arbeitet seit 2007 als Sachbearbeiter Bau und Umwelt bei der Gemeinde Zollikofen. Der 32-jährige hat 2015 den Fachausweislehrgang zum Bernischen Gemeindefachmann (FAG) 2015 abgeschlossen. Ab sofort besucht er den Diplomlehrgang für Bernische Bauverwalter. Bis spätestens zum Erwerb des Diploms unterstützt Geschäftsleiter Martin Bieri Herrn Schaffer bei der Einarbeitung und übernimmt die Leitung der Bauverwaltung.

Finanzverwalter Thomas Läderach unterstützt dabei den Geschäftsleiter und übernimmt Aufgaben über seinen Aufgabenbereich der Finanzverwaltung hinaus. Der Gemeinderat heisst Marco Schaffer herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Arbeitsgruppe Frienisberg Süd (Potenzialstudie); Gewerbe wird aktiv einbezogen

Auch Gewerbetreibende stehen immer wieder vor wichtigen strategischen Planungsaufgaben. Der Markt verlangt rasches Handeln. Daher ist eine strategische Planung des eigenen Betriebes, auch auf wenige Jahre, oft schwierig.

Es ist verständlich, dass aus Sicht von Gewerbetreibenden stets ausreichende Bauzonenflächen für deren Bedürfnisse in den Gemeinden vorhanden sein sollten. Trotzdem ist es für die Verantwortlichen der öffentlichen Hand kaum abschätzbar, mit welchen Veränderungen gerechnet werden muss. Eine angemessene Planung ist daher äusserst schwierig.

Die Gemeinden Meikirch, Wohlen und Kirchlindach haben sich diesem Thema im Rahmen der Arbeitsgruppe Frienisberg Süd angenommen und wollen die Thematik weiter bearbeiten. Dazu werden die Mitglieder der beiden betroffenen Gewerbevereine im Herbst zu einer Veranstaltung eingeladen.

Schulhausneubau Herrenschwanden; Baubewilligung liegt vor

Das Regierungsstatthalteramt hat die Baubewilligung ausgestellt. Der Spatenstich erfolgt voraussichtlich am 17. Juni 2019.

Fachberatung Baugestaltung – neue Mitglieder

Seit einigen Jahren setzen die Gemeinden Bremgarten, Meikirch, Wohlen und Kirchlindach eine Fachberatung für Gestaltungsfragen im Bereich Bau ein. Baubewilligungsbehörden ziehen die Fachberatung je nach Bedarf in Fällen bei, welche für das Orts- und Landschaftsbild von Bedeutung sind oder die spezielle Fragen bezüglich Architektur oder Aussenraumgestaltung aufwerfen. In den vergangenen acht Jahren waren Fritz Schär, Architekt, Matthias Wehrlin, Städtebau und Pascal Weber, Landschaftsarchitekt als Fachberater tätig. Nach dieser Zeit wollen die drei bisherigen Fachberater ihr Amt ablegen. Die vier beteiligten Gemeinden haben nun

- Martin Klopfenstein, Architektur/Städtebau,
- Tina Kneubühler, Landschaftsarchitektur und
- Thomas Käppeli, Architektur

als neue Mitglieder der Fachberatung Baugestaltung gewählt und danken den bisherigen Mitgliedern für ihre achtjährige Arbeit ganz herzlich.

Nachfolgeregelung Urs König Kommission für Bau und Betriebe

Der Gemeinderat hat mit Bedauern von der sofortigen Demission von Urs König aus der Kommission für Bau und Betriebe Kenntnis genommen. An der Sitzung vom 28. Mai 2019 wurde Herr Hansruedi Aeberhard, Kirchlindach, als Nachfolger von Urs König gewählt. Wir danken ihm für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Herr Aeberhard wird die Funktion ab 1. August 2019 ausführen. Der Gemeinderat dankt Urs König für seinen wertvollen Einsatz und sein Engagement in der Kommission für Bau und Betriebe und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Abwasserpumpwerk Neubrücke; Sanierung

Die Gemeinden Bremgarten und Kirchlindach betreiben und unterhalten im Grenzgebiet bei der Neubrücke ein Abwasserpumpwerk. Das Abwasserpumpwerk Neubrücke befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Kirchlindach, wird jedoch von den Kanalbetrieben der Gemeinde Bremgarten unterhalten.

Der Unterhalt des Werkes wird mittels Kostenteiler zwischen den beiden Gemeinden nach der Mengennutzung abgerechnet. Der Kostenteiler liegt bei 2/3 Bremgarten, 1/3 Kirchlindach.

Die Bauten wurden im Jahr 1990 erstellt. Nach fast 30 Jahren Betrieb wird eine Gesamtanierung unumgänglich. Es wird mit Kosten in der Höhe von Fr. 190'000 inkl. MwSt gerechnet. Für die Gemeinde Kirchlindach bewilligte der Rat nun einen Nettokredit von Fr. 70'000.

Friedhofgestaltung; Arbeitsgruppe hat Arbeit aufgenommen

Für das Jahr 2018 war vorgesehen, die Friedhofgestaltung in einer Arbeitsgruppe zu überprüfen. Aus verschiedenen Gründen war dies nicht möglich. Der Gemeinderat hat nun die erforderlichen Gelder in der Höhe von Fr. 14'000 als Nachkredit für das Jahr 2019 bewilligt. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Gemeinderätin Andrea Walther hat die Arbeit aufgenommen. Dabei wird die Friedhofgestaltung der Zukunft geprüft.

In der Arbeitsgruppe arbeiten unter anderen Vertreterinnen und Vertreter der Einwohnergemeinde, des Kirchgemeinderates und der Bevölkerung sowie eine Bestatterin mit.

Der Gemeinderat